



**www.billytalent-fanpage.de**  
die erste deutschsprachige Fanpage für Billy Talent

## **Konzert-Review von Malte** **26. September 2006 – Dortmund, Westfalenhalle 2**

Es war der 26. September 2006. Um 17 Uhr stiegen mein Bruder und ich ins Auto. Ein kurzer Check zeigte, dass wir nichts vergessen hatten. Handtuch war da, Wasser auch massenweise vorhanden und zu Essen hatten wir auch genügend. Es konnte also losgehen, auf nach Dortmund in die Westfalenhalle 2... AUF ZUM BILLY TALENT KONZERT!!

Wochenlang habe ich auf diesen Tag gewartet, und nach 2.5 Stunden stand ich auch endlich vor dem Ort des Geschehens. Kurz in die Büsche gepinkelt, ein paar Bier getrunken und ab gings ins Gedrängel. Leider haben wir übersehen, dass Einlass schon ab 18:30 und nicht um 19 Uhr war, aber das tat der Sache auch keinen abbruch, denn wir waren nicht die einzigen die vor dem Eingang verharren um endlich von der Security durchgecheckt und reingelassen zu werden.

Drinnen angekommen hat man schon gemerkt dass sich das warten gelohnt hatte. Hunderte, ach was, tausende „gleichgesinnte“ Musikfanatiker warteten gespannt auf das Konzert. Kurz mit ein paar Bekannten aus der Stadt geredet, tummelte man sich auch schon in die Menschenmasse und schaute gespannt auf die Bühne.

Nach sehr sehr langem warten gings dann aber endlich los. Reuben stürmten buchstäblich die Bühne und ließen ihren Elektrischen Sound durch die Halle krachen. Sofort wurde man von der einen zur anderen Seite geworfen. Ich dachte es kann nicht viel geiler werden (obwohl die Musik doch zu wünschen übrig lies), aber als die 3 Leute von Reuben ihre Instrumente zur Seite legten und der Sänger Billy Talent ankündigte, wurde es auf einmal ein riesiges Stück enger und man hörte schon die ersten vier Töne von „This is How it Goes“ über die Gitarre jagen...

Nichtmal das 2. Lied war angebrochen und ich war von oben bis unten nass geschwitzt. Mein T-Shirt glich einem Schwamm der versuchte alles flüssige aufzusaugen was sich in der Luft befand, meiner Hose ging es auch nicht besser. Doch kaputt war ich noch lange nicht. Erst nach dem 5. Lied spürte ich langsam ein durstiges Gefühl welches schnell in Todesdurst umschlug. Um so glücklicher war ich in der 3. Reihe zu stehen und die Becher der Security Leute entgegen zu nehmen und mir davon einen Schluck zu gönnen. Weiter gings also!

Ben stellte sich sogleich auf die Monitorboxen und leutete das Lied an, worauf ich schon den ganzen Abend wartete: „You now what's the next song...?“ .../Stille/... „WHAT YOU SEE IS WHAT YOU GET!!!!“. Der Saal war außer sich. Ich ging einen Schritt zurück um mit der Masse von Rockern hinter mir Pogen zu können. Der sturtz auf den Rücken war dabei auch unwichtig, denn jeder hat dort jedem geholfen und deshalb war ich auch schnell wieder auf den Beinen. Große Trauer dann aber als die 4 Jungens von der Bühne verschwanden... aber noch größere Freude als sie wiederkamen und noch 2 Kracher (Try Honesty und Red Flag) zum besten gaben.

Als es dann doch endgültig vorbei war ging ich mit gemischten Gefühlen aus dem Saal. Einerseits taten mir alle Gliedmaßen weh und ich freute mich endlich wieder Luft schnappen zu können, aber andererseits war ich traurig dass es schon vorbei war.

Ich kann nur sagen, das war einer der geilsten Tage in meinem Leben!